LANDESZEITUNG

FÜR DIE LÜNEBURGER HEIDE

www.landeszeitung.de www.lzsport.de

Mittwoch, 11. Januar 2017 NIEDERSÄCHSISCHES TAGEBLATT 72. Jahrgang · Nr. 9 · Euro 1,20

Zeugen belasten VW-Führung

Detroit. Mindestens fünf VW-Mitarbeiter aus Wolfsburg haben sich nach Informationen von NDR, WDR und Süddeutscher Zeitung dem FBI als Kronzeugen in der Abgasaffäre zur Verfügung gestellt. Einige Aussagen belasten Ex-Chef Martin Winterkorn und VW-Markenchef Herbert Diess stark. *dpa* » Seite 17

„Volksverräter" ist das Unwort

Darmstadt. Der Begriff „Volksverräter" ist das „Unwort des Jahres 2016". Das Schlagwort werde antidemokratisch und diffamierend verwendet, begründete die Jury in Darmstadt die Entscheidung. Verwendet werde das Wort in sozialen Netzwerken und auch massiv bei Demonstrationen von Anhängern des Pegida-Bündnisses oder der AfD. *dpa* » Seite 15

Hamburgs neue Perle feiert heute Premiere

Hamburg. Die Elbphilharmonie wird am Abend mit einem Konzert des NDR Elbphilharmonie Orchesters eröffnet. Zuvor werden Bundespräsident Joachim Gauck, Bürgermeister Olaf Scholz, Architekt Jacques Herzog und Intendant Christoph Lieben-Seutter bei einem Festakt sprechen. Zu den 2100 Gästen gehört auch Kanzlerin Angela Merkel. *lno* » Seite 18

Auftakt im Mordprozess

Lüneburg. Seine Ehefrau hatte so tiefe Stichverletzungen im Hals und im Rücken, dass sie starb. Der Mann aber will das Messer, mit dem die 63-Jährige beim Streit in der Küche so schwer verletzt wurde, nicht mal angefasst haben. Das zu glauben fiel dem Richter beim Prozessauftakt am Landgericht schwer. » Seite 3

Mehr Tempo, weniger Stopps

Lüneburg. Der Bahnverkehr auf der Strecke Lüneburg-Dannen-

zum Thema Kleinstkindpädagogik bis hin zu Seminaren im Bereich Sprachbildung, Gesundheit für Kind und Fachkraft, Umweltbildung, Kreativität und Spiel und geschlechterbewusste Pädagogik. Das Programmheft kann auf www.vhs.lg.de heruntergeladen oder zugeschickt werden. Kontakt: ☎ (0 41 31) 15 66 0.

Nachdem die Joggerin ihn angeschrien und zudem Spaziergänger angesprochen habe, sei der Mann verschwunden. Der Täter wurde als „sehr jung" und schlank beschrieben. Er soll eine braune Jacke und einen weißen Helm mit grünen Flecken getragen haben. Hinweise an die Po-

te der Brummi-Fahrer, wich dem SUV aus, geriet dadurch ins Schleudern, stieß gegen den Bordstein und fuhr über den Fußweg gegen ein Brückengeländer. Sowohl der Lkw als auch das Brückengeländer wurden erheblich beschädigt. Schaden: rund 10 000 Euro. Der Fahrer des SUV

te nach links auf die B4 in Richtung Uelzen abbiegen. Dabei übersah sie einen entgegenkommenden Mercedes. Es kam zum Zusammenstoß, bei dem die 23-jährige Beifahrerin im Mercedes verletzt wurde.

■ **Lüneburg.** Aus einem Haus

■ **Handorf.** Beute haben die Einbrecher offenbar nicht gemacht, aber einen Schaden von mehreren hundert Euro angerichtet: Sie stiegen am Montag zwischen 17.30 und 18.30 Uhr durch aufgehebelte Fenster in ein Wohnhaus am Fuhrenkamp ein und durchsuchten mehrere Räume. *red*

Experten-Tipps zu Pflegefragen

Lüneburg. Die Pflegereform sorgt für viele Fragen. Deshalb schaltet die DAK-Gesundheit in Lüneburg eine weitere Beratungs-Hotline. Sie ist heute von 8 bis 20 Uhr unter der kostenlosen Nummer ☎ (0800) 1111 841 erreichbar. Das Serviceangebot gilt für Versicherte aller Kassen.

Zu Jahresbeginn haben sich die Rahmenbedingungen in der Pflege geändert – betroffen sind bundesweit rund zwei Millionen Pflegebedürftige und deren Angehörige. „Die vielen Anrufe bei unserer ersten Hotline zur Pflegereform haben gezeigt, wie groß der Beratungsbedarf ist", sagt Simone Prüß, Chefin der DAK-Gesundheit in Lüneburg. Die häufigsten Fragen bezogen sich auf Rentenbeiträge für pflegende Angehörige und den richtigen Zeitpunkt für einen Höherstufungsantrag. Die Experten an der Hotline beantworten solche Fragen genauso wie Allgemeines, zum Beispiel wie Pflegebedürftigkeit künftig definiert wird, wie das neue System der Pflegegrade funktioniert oder welche neuen Leistungen es gibt. *lz*

Videoüberwachung nur mit Augenmaß

Grüner Netzexperte von Notz via Skype Diskussionspartner beim Empfang von „web-netz" in der Krone

Lüneburg. „Gute Polizeiarbeit ist nicht digitalisierbar", sagt der grüne Bundestagsabgeordnete Konstantin von Notz. Mehr Videoüberwachung im Land verhindere keine Straftaten, sie helfe gleichwohl bei der Aufklärung von Verbrechen. Ein Beispiel dafür sei der U-Bahn-Treter von Berlin. Doch über den Videokamera-Einsatz gelte es besonnen zu diskutieren. Deswegen sind hyperaktive Politiker ohne Faktenkenntnis, die das Land nach dem Anschlag von Berlin sofort mit Videokameras fluten wollen, für ihn ein Grauen. Der Sprecher für Netzpolitik war jetzt in der Krone an der Heiligengeiststraße via Skype beim Jahresempfang der Lüneburger Agentur „web-netz" zugeschaltet, wo ihn der Agentur-Geschäftsführer Patrick Pietruck begrüßte.

Mehr Druck allerdings würde von Notz gerne auf einen Internet-Giganten aufbauen, auf Facebook. Hasskommentare auf der Plattform sind für den Grünen der Inbegriff der Verrohung der Sprache, „hier finden Grenzverletzungen statt, die konsequent verfolgt werden müssen. Solche Kommentare müssen gelöscht werden". Wie Fake-News sind sie für ihn „Gift für die Demokratie. Die Regierung muss da eisenharte Vorgaben machen." Doch Facebook interessiere sich nicht für unsere Gesetze. „Das können wir nicht hinnehmen." Man sollte sich ein Beispiel an den Amerikanern selber nehmen. Der Grüne erinnerte an die Sanktionen für deutsche Autohersteller in den Vereinigten Staaten.

Die Geschäftsführer von „web-netz" haben den Gastredner Dr. Olaf Krüger (Vorstand Süderelbe AG) in die Mitte genommen. Links Patrick Pietruck, rechts Sebastian Loock. Foto: nh

Zweiter Referent des Abends war Dr. Olaf Krüger aus dem Vorstand der Süderelbe AG, zu der auch Stadt und Kreis Lüneburg gehören, er mahnte: „Industrie 4.0 ist keine Chance, sondern eine Notwendigkeit. Wobei ich mir sicher bin, dass die sogenannten alten Industrieunternehmen wissen, dass sie die Steuerung ihrer Produktion und das Managen ihrer Kundenbeziehungen niemals aus der Hand geben dürfen." Gleichwohl scheint Hamburg mit Digital-Projekten wie „smartPort" schon weiter zu sein als die Metropolregion mit ihrem Mammut-Projekt „Smart Region" – große Treffen, große Pläne, noch wenig Fassbares.

Auch in Zeiten der digitalen Transformation der Wirtschaft geht es im Grunde um die Binsenweisheit: Handel im Wandel. Nur dass es heute apodiktisch „change or die" heißt. Ändern oder sterben. Den rund 130 Gästen sagte „web-netz"-Chef Pietruck: „Sie stehen im neuen Jahr trotz unterschiedlicher Branchen aufgrund der digitalen Transformation vor ähnlichen Entscheidungen und Aufgaben." Das Netzwerken wurde dann gleich am Buffet praktiziert.

Die Online-Agentur „web-netz" an der Horst-Nickel-Straße scheint auf dem richtigen Weg, die Zahl der Mitarbeiter wuchs 2016 von 60 auf über 80, ihre Online-Marketing-Konferenz in der Uni ist mittlerweile der Treffpunkt für Hunderte junge Unternehmer der Region. *jj*

Forstarbeiten im Lüner Holz

Lüneburg. Die Forstarbeiten kommen voran, Lüneburgs Forstamtsleiter Michael Stall teilt mit, dass seine Mitarbeiter nun für voraussichtlich 10 bis 14 Tage im Gebiet Lüner Holz im Einsatz sind, also auf dem Areal zwischen Erbstorfer Kreisel und Adendorf. Der Schwerpunkt liegt dort auf Buchen. „Die Arbeiten sind zum einen Teil unserer planmäßigen, naturgemäßen Bewirtschaftung, zum anderen kommen wir unserer Verkehrssicherungspflicht nach und fällen Bäume, die Ast- und Kronenbrüche erlitten haben und damit eine Gefahr für Menschen und Tiere darstellen", erläutert Stall. *sp*

Frauen kochen Italienisch

Lüneburg. Um italienische Küche geht es am Mittwoch, 18. Januar, wenn der Interkulturelle Kochtreff im Geschwister-Scholl-Haus an der Carl-von-Ossietzky-Straße wieder zusammenkommt. Das Angebot des Caritasverbandes richtet sich an Frauen jeden Alters und jeder Nationalität. Das gemeinsame Kochen und Essen in der Zeit von 18 bis etwa 20.30 Uhr soll Gelegenheit bieten, sich gegenseitig kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Mehr Informationen zu dem Angebot und Anmeldungen unter ☎ (0 41 31) 77 77 77. *lz*